

John Anthony Dunne

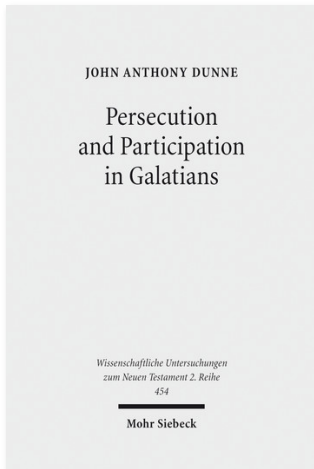
Persecution and Participation in Galatians

[Verfolgung und Mitverantwortlichkeit im Galaterbrief.]

Veröffentlicht auf Englisch.

In seinem Brief an die Galater schreibt Paulus, dass sein heidnisches Publikum sich nicht unerlaubterweise jüdische Bräuche aneignen sollte, vor allem nicht die Beschneidung. Um verständlich zu machen, warum Paulus gerade die Beschneidung in diesem Kontext so herausstellt, also eher als eine Frage der Apostasie, statt nur als Adiaphoron, behandelt, zeigt John Anthony Dunne, dass die Leit motive von Leid und Verfolgung auf den Zwangscharakter des Konflikts mit den Galatern hinweisen. Für Paulus steht die Gefolgschaft zum gekreuzigten Jesus auf dem Spiel. Aufgrund der Tatsachen, welche durch das Christusereignis und die Folgen der Teilnahme an Tod und Auferstehung des Messias geschaffen wurden, soll man das Leiden am Kreuz ertragen, statt dem Zwang nachzugeben, sich beschneiden zu lassen. Verfolgung zu erleiden, statt sich beschneiden zu lassen, zeichnet das wahre Volk Gottes aus, welches sich in Christus für zukünftigen Segen und Verteidigung absetzt.

John Anthony Dunne Born 1986; 2008 BA, Biola University; 2010 MA, Talbot School of Theology; 2011 MA, Talbot School of Theology; 2016 PhD, University of St Andrews; currently Assistant Professor of New Testament, Bethel Seminary (St. Paul, MN).



2017. XII, 248 Seiten. WUNT II 454

ISBN 978-3-16-155418-6

DOI [10.1628/978-3-16-155418-6](https://doi.org/10.1628/978-3-16-155418-6)

eBook PDF 94,00 €

ISBN 978-3-16-155417-9

fadengeheftete Broschur 94,00 €

Jetzt bestellen:

https://mohrsiebeck.com/buch/persecution-and-participation-in-galatians-9783161554186?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104